

## Editorial::



### Manipuliert unterwegs

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

3059 Menschen verloren im Jahr 2019 bei Unfällen im Straßenverkehr ihr Leben. Das ist der niedrigste Stand seit Beginn der Statistik, doch selbstverständlich kann man das nicht als Erfolg verbuchen. Hinter jedem verlorenen Leben stecken immer auch tiefe Trauer und Schmerz bei den Hinterbliebenen.

Besonders fällt der Rückgang bei den getöteten Kraftradnutzerinnen und -nutzern mit  $-15,1\%$  sowie der Rückgang bei den getöteten Insassen von Güterkraftfahrzeugen ( $-14,2\%$ ) und den Fußgängern auf ( $-6,9\%$ ). Auffällig ist aber auch die Steigerung der Getötetenzahlen bei Pedelec-Fahrern ( $+32,6\%$ ). Nach früheren Untersuchungen der UDV sind Radfahrerunfälle besonders oft Alleinunfälle an Kreuzungen, Einmündungen und Grundstückszufahrten und elektrisch unterstützte Fahrräder (Pedelects) sind laut UDV nicht grundsätzlich gefährlicher als Fahrräder. Eine Auswertung des AZT (VKU 10/2019) kam hingegen zur Erkenntnis, dass sowohl für die Altersgruppe 65 Jahre und älter als auch für die Altersgruppe 64 Jahre und jünger das Getötetenrisiko beim Pedelec signifikant höher liegt. Laut AZT ist das Pedelec bis 25 km/h straßenverkehrsrechtlich dem nicht motorisierten Fahrrad gleichgestellt, allerdings bleibt es ein motorisiertes Fahrzeug!

Was bisher weitgehend unberücksichtigt blieb und wie unser Titelbeitrag zeigt, üben Pedelects und weitere elektrisch unterstützte Zweiräder (zum Beispiel Tretroller) eine hohe Anziehungskraft auf Tuner aus, die mit einfachen Manipulationen die erreichbaren Geschwindigkeiten deutlich erhöhen können. Wer tiefer in die Onlinerecherche einsteigt, findet Videos, bei denen Pedelects mit 150 km/h auf landwirtschaftlichen Wegen unterwegs sind! Auch wenn der Betrieb getunter Pedelec im öffentlichen Straßenverkehr nicht erlaubt ist, ist der Verkauf von Tuningteilen dafür nicht illegal. Viele Manipulationen sind äußerlich nicht erkennbar oder werden per Software und App gesteuert. Im Falle eines Unfalls mit diesen Fahrzeugen ist es für Sachverständige schwer, Manipulation nachzuweisen oder sie überhaupt zu erkennen. Hier bahnt sich eine neue Herausforderung für Sachverständige und Unfallanalytiker an, die überdies nach wie vor viel zu wenige Fahrradsachverständige in ihren Reihen zählt.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

## Inhalt::

### Aktuell

Nachrichten	82
Veranstaltungen	85
EVU-Nachrichten	88

### Fachbeiträge

**Titelthema:** Manipulation von elektrisch unterstützten Einspurfahrzeugen

1.2.4.6 Fahrdynamik von Zweiradfahrern Uwe Fürbeth	90
---	----

Vermeidbarkeitsberechnungen mittels Analyse-Software

1.0.1.1 Computer-Programme Matthias Schmidt	98
--	----

Sicherung und Auswertung von Mikrospuren bei Fahrzeugkontakten mittels Spurensicherungsfolien anhand von Beispielen

2.3.4 Unfallrekonstruktion Christian Senninger	104
---	-----

### Datenblätter

Audi A1 Sportback	115
Kia Ceed	117
Škoda Scala	119

Impressum	83
Redaktionsbeirat	82



Foto: Bosch